

**Das Protokoll wurde genehmigt am 16.03.2015.**

**Protokoll**

über die Sitzung des Rates der Gemeinde der Gemeinde Sottrum am 26.01.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

**Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:**

**Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Krahn

Herr Hans-Jürgen Brandt

Herr Kristian Buthmann

Herr Hans Joachim Dodenhof

Herr Achim Figgen

Herr Carsten Fricke

Herr Siegfried Gässler

Herr Lühr Klee

Herr Reiner Loss

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

Herr Jan-Christoph Oetjen

bis 20.45 Uhr, TOP 14

Frau Dr. Friederike Paar

Frau Sabine Philipp

Herr Heinrich Rencken

Herr Klaus Ruth

Frau Heike Stäcker

**Verwaltung**

Herr André Bischof (Gemeindedirektor)

Frau Silke Rennebach (Protokollführerin)

**Gäste**

Frau Brinkmann

TOP 4

**Es fehlten entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Andrea Kaiser

fehlt entschuldigt

Herr Andree Siemund-Scheffelmeier

fehlt entschuldigt

Herr Marcus Winde

fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 08.12.2014
4. Autobahnschild
5. Querungshilfen im Ortskern
6. Änderung der Hauptsatzung
7. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Sottrum
8. Annahme von Spenden
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
10. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
11. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

### Nichtöffentlicher Teil:

12. – 15. P.P.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Bürgermeister (Bgm.) Krahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ratsmitglieder fest. Weiter begrüßt er die anwesenden Vertreter der Presse.

GD Bischof bittet darum, die Tagesordnung um die TOP 4 "Autobahnschild", TOP 7 "Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Sottrum" sowie TOP 8 "Annahme von Spenden" zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Bgm. Krahn bittet darum, die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils um den TOP 13 "Umgang mit den Aussagen von Herrn Richert während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung für den B-Plan Dannert III am 22.01.2015" zu erweitern.

Rm. Klee berichtet, dass er eine Bekanntgabe unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Anregungen vornehmen wird.

Ohne weitere Aussprache wird die Erweiterung der Tagesordnung einstimmig (16 Ja-Stimmen) beschlossen.

Alsdann stellt Bgm. Krahn die Tagesordnung fest.

---

## **Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

---

## **Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 08.12.2014**

---

Rm. Dr. Paar weist darauf hin, dass es auf Seite 8, TOP 10, im Beschluss "Die erhöhte Aufwandsentschädigung wird nur dann gezahlt,..." heißen muss.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Sottrum am 08.12.2014 wird unter Berücksichtigung der von Rm. Dr. Paar vorgetragene Änderung genehmigt.

---

## **Punkt 4: Autobahnschild**

---

Frau Brinkmann stellt drei Entwürfe von Werbeschildern für das Gewerbegebiet "A1 Gewerbepark Sottrum" vor und geht jeweils kurz darauf ein, worauf bei der Entwicklung der Entwürfe geachtet wurde.

Rm. Figgen steht den Entwürfen 1 und 3 positiv gegenüber. Insgesamt sagt ihm der 1. Entwurf am Meisten zu, dieser grenzt sich ab, fällt auf.

Frau Brinkmann erklärt, dass sie den 1. Entwurf empfiehlt.

Rm. Gässler favorisiert den 1. Entwurf. Evtl. sind noch kleine Änderungen vorzunehmen.

Rm. Ruth spricht sich für den 1. Entwurf aus. Aus seiner Sicht müsste aber der Schriftzug "gewerbepark sottrum A1" etwas vergrößert ausfallen.

Frau Brinkmann weist darauf hin, dass dies zulasten des Claims gehen würde.

Rm. Brandt gefällt der 1. Entwurf am Besten.

Rm. Loss ist der Meinung, dass im 1. Entwurf die Internetadresse zu klein ausfällt.

Frau Brinkmann ist der Meinung, dass die wichtigsten Begriffe, nämlich Gewerbepark und Sottrum, auch im vorbeifahren erfasst werden können. Bei der Internetsuche wird man unter diesen beiden Begriffen sofort auf die Internetseite des Gewerbe Parks stoßen.

Rm. J.-Chr. Oetjen hält den 1 und 3 Entwurf für geeignet. Er möchte aber nochmals deutlich machen, dass das Werbeschild in einer Senke steht und es daher unumgänglich ist, den Bodenabstand zu erhöhen. Weiter erkundigt er sich nach den Kosten für die verschiedenen Größen.

Rm. Stäcker zeigt sich verwundert darüber, dass mehrere "Aussagen" auf dem Werbeschild miteinander konkurrieren. Aus ihrer Sicht ist es nicht von Vorteil, dass mehrere Schriftgrößen und Schrifttypen verwendet wurden.

Frau Brinkmann erklärt, dass es eine übliche und durchaus vertretbare Vorgehensweise ist zwei Schriftgrößen zu verwenden.

Aus Sicht von Rm. Figgen kann der Vorbeifahrende alles Wichtige in der Kürze der Zeit erfassen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Als Autobahnschild im Gewerbegebiet "A 1 gewerbepark sottrum" wird der 1 Entwurf (orangene Hand) beschlossen.

GD Bischof führt aus, dass die beschlossene Vergrößerung der beiden Autobahnschilder auf 8 x 5 m, in der jetzigen Höhe, zum Angebotspreis von ca. 14.000 € errichtet werden sollen. Ein weiteres Angebot eine Neuerrichtung des Autobahnschildes in der Größe 10 x 6 m, mit zwei Meter Bodenfreiheit, in Höhe von 32.500 € liegt der Verwaltung vor.

Rm. Fricke hält es für zweckmäßig das größere Schild aufzustellen.

Rm. J.-Chr. Oetjen beantragt, ein Autobahnschild in der Größe 10 x 6 m, mit zwei Meter Bodenfreiheit und einem noch abzustimmenden Standort zum Angebotspreis von 32.500 € zu beschließen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Im Gewerbegebiet "A 1 gewerbepark sottrum" wird ein Autobahnschild in der Größe 10 x 6 m, mit 2 Meter Bodenfreiheit und einem noch abzustimmenden Standort zum Angebotspreis von 32.5000 € errichtet.

Bgm. Krahn bittet Frau Brinkmann doch möglichst in dem angedachten Zeitrahmen bis März zu bleiben.

---

**Punkt 5: Querungshilfen im Ortskern**  
**Vorlage: GS/2015/004**

---

Der Standort der Querungshilfe bei der Grundschule Am Eichkamp wurde noch nicht festgelegt. Das Planungsbüro BPR hat die Untersuchung des Schülerverkehrs an der Grundschule Am Eichkamp vorgenommen. In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr hat das Planungsbüro BPR die Ergebnisse vorgestellt und einen Standort für die Querungshilfe vorgeschlagen. Darüber hinaus hat das Planungsbüro BPR aufgrund der Untersuchung des Schülerverkehrs die Verlegung einer Querungshilfe vorschlagen.

GD Bischof stellt die Präsentation des Planungsbüros BPR sowie das Ergebnis der Verkehrszählung vor. Weiter berichtet er über die Beratungen und Beschlussempfehlungen aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr sowie dem Verwaltungsausschuss.

Rm. J.-Chr. Oetjen sind alle Beschlussempfehlungen schlüssig. Lediglich über die Querungshilfe bei der Volksbank besteht seiner Meinung nach Beratungsbedarf. Er hält die Empfehlung des Verwaltungsausschusses, die Querungshilfe an der bisherigen Stelle zu belassen, für richtig.

Rm. Brandt weist nochmal mit Nachdruck darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss nicht ohne Grund so empfohlen hat.

Rm. Dr. Paar bittet die Verwaltung darum, das Planungsbüro aufzufordern, Vorschläge zu unterbreiten, in welchen Abschnitten die Errichtung von Querungshilfen im Ortskern von Sottrum durchgeführt werden könnten.

Rm. Buthmann möchte der Empfehlung des Planers aus der Fachausschusssitzung folgen und die Querungshilfe in der Großen Straße von der Volksbank in Richtung der Buchhandlung van der Pütten zu verlegen.

Es besteht unter den Ratsmitgliedern Einigkeit darüber, dass die Errichtung von Querungshilfen im Ortskern von Sottrum in zwei Abschnitten vorgenommen wird.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (16 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Errichtung von neun Querungshilfen im Ortskern von Sottrum wird, wie vom Planer abschließend vorgestellt, beschlossen.

Ohne weitere Aussprache wird mit Stimmengleichheit (8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen) der bisherige Standort der Querungshilfe in der Großen Straße auf Höhe der Volksbank abgelehnt.

Ohne weitere Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Die Querungshilfe in der Großen Straße vor der Volksbank wird auf die andere Seite, vor der Bücherei v. d. Pütten verlegt.

---

**Punkt 6: Änderung der Hauptsatzung**  
**Vorlage: GS/2015/012**

---

Der Bürgermeister hat angeregt, die Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass die beiden stellvertretenden Bürgermeister künftig gleichberechtigt sind.

GD Bischof trägt die Beschlussempfehlung aus der Verwaltungsausschusssitzung vom 19.01.2015 vor.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen) beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Sottrum beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung vom 11.06.1997.

---

**Punkt 7: Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Sottrum**

---

GD Bischof berichtet, dass in der Verwaltungsausschusssitzung am 19.01.2015 darüber beraten wurde, dass auch die Entschädigung der beiden gleichberechtigten stellvertretenden Bürgermeister angepasst wird. Es wurde vorgeschlagen, die Entschädigung auf jeweils 100 € mtl. festzulegen.

Rm. Brandt beantragt das Kumulationsverbot aufzuheben.

Rm. J.-Chr. Oetjen beantragt, keine Änderung beim Kumulationsverbot vorzunehmen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (14 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Den beiden gleichberechtigten stellvertretenden Bürgermeistern wird eine Entschädigung in Höhe von mtl. 100 € gezahlt.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (13 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Kumulationsverbot in der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde Sottrum bleibt bestehen.

---

**Punkt 8: Annahme von Spenden**

---

Von der Volksbank eG Wümme-Wieste ist für den Kindergarten Pustebume eine Spende in Höhe von 2.490 € eingegangen. GD Bischof ergänzt, dass der Kindergarten an einem Projekt der Volksbank "Wie führt man Kinder an Geld heran" teilgenommen hat.

Ohne Aussprache wird einstimmig (16 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Spende der Volksbank eG Wümme-Wieste in Höhe von 2.490 € wird angenommen und dem Kindergarten Pfustebume zur Verfügung gestellt.

---

**Punkt 9: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

---

**Punkt 10: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

---

1. Rm. Klee teilt mit, dass Herr Klaus Ruth neuer Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN ist.

2. Rm. Brandt fragt nach dem Sachstand bezüglich der Dorferneuerung in Stuckenborstel.

GD Bischof informiert, dass ein projektbezogener Verlängerungsantrag für die Mühlenstraße gestellt wurde. Derzeit wartet die Gemeinde auf eine Antwort. In der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses sowie der Dorferneuerungsgruppe wird er dann über den Sachstand berichten.

3. Rm. Brandt fragt nach, ob die Reeßumer Straße bereits abgenommen wurde.

GD Bischof teilt mit, dass die Abnahme erfolgt ist. Im Abnahmeprotokoll sind Mängel aufgeführt.

4. Rm. Brandt erkundigt sich nach dem Abrechnungsverfahren bei der Neubauer Heide.

GD Bischof teilt mit, dass sich dies in der Vorbereitung befindet.

Bgm. Krahn ergänzt, dass eine Umsetzung so schnell wie möglich erfolgen soll.

5. Rm. Ruth erkundigt sich, warum die Aufstellung eines Radwegkatasters nicht auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 19.01.2015 genommen wurde.

GD Bischof teilt mit, dass dieser Punkt in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 04.05.2015 auf die Tagesordnung kommen wird. Die Vorgehensweise ist mit dem Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Winde, abgesprochen.

6. Rm. Gässler weist darauf hin, dass in der Neubauer Heide vor den Grundstücken von Jan-Uwe und Lühr Klee Steine aufgestellt werden sollten. Die Seitenränder, gerade im Kurvenbereich vor dem Grundstück von Jan-Uwe Klee werden häufig überfahren.

7. Rm. Gässler weist darauf hin, dass in der Neubauer Heide, aus Richtung Sottrum kommend am Glockenturm vorbeifahrend ein dunkles Loch durch unzureichende Beleuchtung entstanden ist. Er schlägt vor, den Beleuchtungskopf einer Straßenlampe anders auszurichten. Vielleicht kann hierdurch schon die unzureichende Beleuchtung in diesem Bereich behoben werden.

Bgm. Krahn sagt zu, diesen Bereich in Augenschein zu nehmen.

8. Rm. Gässler ist der Ansicht, dass der Gulli im Einfahrtbereich der Reeßumer Straße ein zu kleines Fassungsvermögen aufweist. Hierdurch überflutet immer wieder der Fußweg. Dies ist in der Vergangenheit nicht so gewesen.

---

## **Punkt 11: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

### Nichtöffentlicher Teil:

12. – 15. P.P.

gez. Krahn  
Bürgermeister

gez. Bischof  
Gemeindedirektor

gez. Rennebach  
Protokollführer/in